

Du kannst diese kleine Texte schnippeln und lesen. So kannst du allein oder mit deiner Familie beten. Einige Gebete sind vielleicht ein bisschen schwer zu verstehen? Ein Erwachsener kann dir die Worte erklären, die du nicht kennst.

### DAS KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters  
Die Hand auf die Stirn  
Ich möchte Gott all meine Träume schreiben  
Ich möchte Gott auf all meine Ideen aufschreiben  
Ich möchte, dass die Hand Gottes auf all meine Gedanken sei.

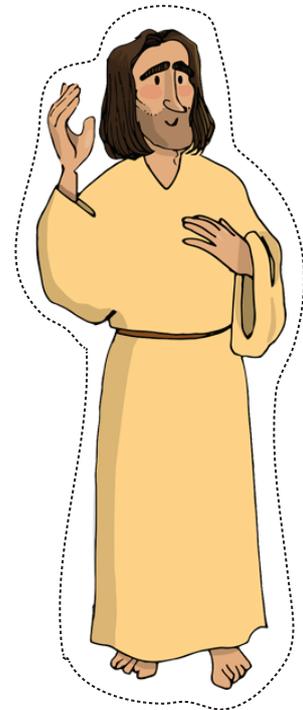
Im Namen des Sohnes  
Die Hand aufs Herz  
Ich möchte Gott sagen,  
Ich möchte Gott singen  
Mit allen Worten meiner Liebe.  
Ich möchte Gott  
In allen Gärten meiner Zärtlichkeit einpflanzen.

Im Namen des Heiligen Geistes  
Die Hand, die die Durchfahrt unternimmt Und die  
Reise Von einer Schulter  
Auf die andere.  
Ich möchte Gott  
Auf mich ganz schreiben.

Ich möchte mich mit Gott bekleiden  
Von Oben bis Unten  
Und von einer Schulter auf die andere.  
Ich möchte, dass der große Wind des Heiligen  
Geistes  
Von einer Schulter auf die andere weht,  
Von einem Ende der Welt bis auf das andere  
Bis ans Ende der Erde.



Ich schließe meine kleine Augen,  
Ich schließe meinen kleinen Mund,  
Aber ich schließe mein Herz ganz auf,  
Um Dich zu empfangen Herr!



Wenn ich Lärm höre, ich bewege mich nicht, ich drehe nicht den Kopf. So werde ich für meine Stille verantwortlich...

Die Stille ist fragil. Aber ich habe mich entschieden, Ich will meine Stille verlängern, Für mich und für die anderen.  
Eine schöne Stille in der Gegenwart Gottes,  
Es ist schon ein Gebet!

Ich akzeptiere, nichts zu spüren Herr! Ich akzeptiere, nichts zu sehen, nichts zu hören...

Leer von allen Ideen, allen Bildern, in der Nacht, bin ich einfach, um dich ohne Hindernisse zu begegnen, in der Stille des Glaubens.

Michel Quoist

## Gebet der Anbetung, und für das Fronleichnamsfest

**« Das Brot, das ich geben werde, ist  
mein Fleisch, für das Leben der Welt »  
(Johannes 6, 51)**

Christus ist unser Frieden,  
Das « Brot », das für das Leben der Welt  
gegeben wird. Er ist das « Brot », das Gott  
Vater vorbereitet hat, damit die Menschheit  
das Leben hat und es in Fülle hat (Johannes  
10, 10)

Die Eucharistie ist das Sakrament der Gabe,  
die Jesus uns von sich selber geschenkt hat:

es ist das Sakrament der Liebe und des  
Friedens, das die Fülle des Lebens ist.

« Lebendiges Brot, das Leben schenkt! »

Herr Jesus,

Vor dir, unser Ostern und unserer Frieden,  
Wir verpflichten uns, die Gewalt der Menschen  
über den Menschen abzulehnen.

Vor deinen Füßen kniend, oh Christus,  
Wollen wir heute das Brot der Hoffnung mit  
unseren verzweifelten Brüdern teilen.

Das Brot des Friedens mit unseren durch  
ethnische Säuberung und Krieg gequälten  
Brüdern teilen;

Das Brot des Lebens mit unseren durch  
Vernichtungswaffen und Tod bedrohten  
Brüdern teilen.

Mit den unschuldigen und schutzlosen Opfern,  
oh Christus,  
Wollen wir das lebendige Brot deines Friedens  
teilen.

Für sie opfern wir Dir diesen Lobpreisopfer auf,  
Damit Du, oh Christus,  
Von der Jungfrau Maria, Königin des Friedens,  
geboren,

Für uns, mit dem Vater und dem Heiligen Geist,  
Quelle des Lebens, der Liebe und des Friedens  
wirst.

Amen

Papst Johannes Paul II

Herr, ich danke Dir dass Du unter uns  
gekommen bist.

Du bist in Bethlehem, was bedeutet  
« das Haus des Brotes » geboren.

Du warst Kind und Du verstehst  
mich.

Ich danke Dir, dass ich Dir sprechen  
und in der Betrachtung des Brotes  
des Lebens begegnen kann.

Ich empfangen Dich in meinem Herzen  
wenn ich Dich in der Eucharistie  
empfangen.

Ich wünsche mir, sowie Juliana, Dich  
zu kennen und den anderen zu helfen.



Herr,  
Ich möchte Dir danken für dieses  
große Geheimnis,  
Dein Leib im Brot und Wein  
gegenwärtig.

Du bist so voll der Liebe, dass Du am  
Kreuz für unser Heil gestorben bist.

Mein Kopf versteht nicht ganz  
vielleicht,

Aber mein Herz weißt, dass Du  
gegenwärtig bist.

Ich danke Dir, dass Du für uns da bist.  
Ich bete Dich an und betrachte Dich  
im Brot des Lebens.

Ich will mich ganz auf das große Glück  
das Du mir geben willst verlassen.

Danke Herr!

**Deine Liebe bekannt werden lassen Herr,  
Ohne Dich, wären wir nichts in der Welt...**

**Ohne Wichtigkeit, ohne Zukunft...  
Jeden Tag aber,  
Biestest Du uns an, Deine Kinder zu sein!**

**Kinder, die Du noch mehr liebst  
Als der beste Vater Oder die zärtlichste  
Mutter der Welt...**

**Kinder, die gerufen sind, Dir ähnlich zu sein.  
Wir danken Dir für diese unendliche Liebe  
Von der Du uns umgibst.  
Lass uns Deine Liebe bekannt werden  
lassen,  
Deine Liebe, die Du jeden von uns großzügig  
schenkst...  
Damit alle Dich lieben Und ihre Brüder lieben  
In der Tiefe ihrer Herzen,  
Damit die Welt wächst  
In dem Frieden, dem Licht und der Liebe,  
Zum Leben.**



Ich vertraue auf Dich

Ich vertraue auf Dich, Gott unser  
Vater!

Ich vertraue auf Dich, selbst wenn ich  
Dich nicht sehe...

Andere haben mir davon erzählt  
Und ich ahne es auch:  
Du bist das Unendliche Leben!  
Wie ein kleines Motor in mir, das  
mir weitertreibt...

Wie eine Hand die mich  
weiterführt...

Wie Arme die tragen...

Ich vertraue auf Dich, Gott unser  
Vater!

Ich kann mich auf Dich verlassen, bei  
Dir ruhen

Ohne Angst, dass Du

zusammenbrichst,

Ohne Furcht, dass Du weggehst!

Gott unser Vater

Ich weiß, dass Du immer da bist,

Lass mich Dich niemals vergessen...

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird  
mir fehlen. Er lässt mich lagern auf  
grünen Auen*

*und führt mich zum Ruheplatz am  
Wasser. Er stillt mein Verlangen; er  
leitet mich auf rechten Pfaden, treu  
seinem Namen.*

*Muss ich auch wandern in finsterner  
Schlucht, ich fürchte kein  
Unheil; denn du bist bei mir, dein  
Stock und dein Stab geben mir  
Zuversicht.*

*Du deckst mir den Tisch vor den  
Augen meiner Feinde. Du salbst  
mein Haupt mit Öl, du füllst mir  
reichlich den Becher.*

*Lauter Güte und Huld werden mir  
folgen mein Leben lang  
und im Haus des Herrn darf ich  
wohnen für lange Zeit.  
(Psalm 23)*

*Ich will Dich beten Herr  
Ich werde still in mir, um Dich besser zuzuhören.  
Ich will zu Dir kommen,  
Dich lieben und mich lieben lassen.*

*Mich auf Dich im Vertrauen verlassen.  
Mich mit Hoffnung an Dich wenden.  
Die anderen aus Liebe zu Dir lieben.  
An Dich glauben, weil du nur mein Wohl willst.*

*Ich will Dich als Freund begegnen.  
Dir meine Freuden und Sorgen anvertrauen.  
Dich manchmal um Hilfe bitten,  
Dir jeder Minute meines Lebens danken.  
Beim Aufstehen und Schlafengehen mich an Dich  
wenden,*

*Durch das Kreuzzeichen erinnern, dass Du das Licht bist,  
das mein Weg erhellt.*

*Ich will Dich um Vergebung bitten.  
Ich weiß, dass trotz meinen Fehlern,  
Mein Wunsch, besser zu sein und nicht zu wiederholen  
Dafür reicht, dass Du mir die Armen öffnest  
Und sie in deine Wohnung bringst.*

## Persönliche Weihe an dem Allerheiligsten Herzen Jesu

Allerheiligsten Herz Jesu, ich komme, ich laufe zu Dir, weil Du meine einzige Zuflucht, meine einzige aber sichere Hoffnung bist.

Du bist die Heiligung all meiner Leiden, die Linderung all meiner Armseeligkeiten, die Sühne all meiner Fehlern, die Gewissheit all meiner Bitten, die unfehlbare und unversiegbare Quelle des Lichtes, der Kraft, des Friedens und des Segens.

Ich bin sicher, dass Du meiner nicht müde wirst und dass Du mich immer lieben, helfen und schützen wirst. Weil Du mich mit einer unendlichen Liebe liebst.

Erbarme Dich meiner Herr und mach aus mir, in mir und für mich alles was du willst, weil ich mich auf Dich verlasse, und voll und ganz vertraue, dass Du mich niemals verlassen wirst.

Amen .

## Gebet der Novene zum Allerheiligsten Herz Jesu aus dem Heiligtum von Beauvoir

### MIT DEN FINGERN BETEN

Ich schaue die fünf Finger meiner Hand an. Wenn ich bete, ist der Daumen am nächsten von meinem Herzen. Er erinnert mich daran, für meine Nächsten zu beten... Herr ich bitte dich für meine Eltern.

Den Zeigefinger hebe ich auf, wenn ich sprechen will. Die Bibel sagt mir, für die zu beten, die in der Welt sprechen: Die Präsidenten, den Papst, die Priester...

Heute bin ich still für den Priester meiner Pfarrei...

Der Mittelfinger wird manchmal zum fluchen verwendet. Jesus sagt, wir sollen für unsere Feinde beten anstatt sie zu fluchen. Ich bete für die, die ich nicht genug liebe...

Der vierte Finger ist der Ringfinger, der schwächste aller fünf Finger. Er hilft mir, für den schwächsten meiner Umgebung zu beten. Ich bete für eine kranke Freundin.

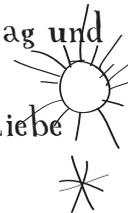
Der kleine Finger ist der kleinster Finger, ich erinnere mich daran, dass ich klein bin. Ich darf nicht vergessen, für mich zu beten, damit ich immer auf den Weg Jesu gehe.



Herr mein Gott  
Du bist so groß \*

Du liebst Kinder  
Du liebst Eltern  
\* Du liebst unsere

Freunde  
Du liebst Tag und  
Nacht  
Für Deine Liebe  
Danke  
Amen



Herr, Danke für das Leben, für das was Du mir gibst, für Deine Schöpfung.

Danke für diese kleine Dinge im Leben, die mir Freude bereiten.

Danke für die Liebe, die Du für uns hast.

Ich preise Dich Herr dafür, dass wir in Deinen Augen wertvoll sind.

Ich bin kaum was vor Dir, aber Du nimmst mich an wie ich bin, mit meinen Schwächen.

Danke, weil Du mich ändern möchtest, damit ich Dir immer ähnlicher werde.

Ich freue mich, wenn ich an Deinen Wundern denke.

Als Du auf Erde gekommen bist und für mich gestorben bist, hast Du das allerschönste getan.  
So eine Freude zu wissen, dass Du nicht tot geblieben bist, sondern dass Du auferstanden bist  
und dass Du für immer lebst.

Danke mein Gott für den Frieden, den Du mir gibst, danke, dass Du mich mit Dir versöhnt  
hast.

Amen

